



Acer cappadocicum 'Aureum'



Höhe	10 - 15 m
Breite	6-9m
Krone	breit eiförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	junge Zweige purpurbraun, später graubraun
Blatt	tiefviolett über hellgelb bis gelbgrün, 8 - 14 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	gelbgrüne Rispen, 6 - 7 cm, Mai
Früchte	eingeschlechtig, geflügelt, hellgrün
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	humusreicher feuchter Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	mäßig bis gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Hesse Baumschulen, Weener, Deutschland, 1914

In Habitus und Wachstum ähnelt dieser Sorte stark der Arte, der größte Unterschied jedoch liegt in der Blattfarbe. Beim Ausschlagen ist das Blatt bronzefarben, wonach es schnell hellgelb wird. Während des Sommers verfärbt sich das Blatt hellgrün, und im Herbst wieder gelb. Leider ist das junge Blatt ein wenig empfindlich gegen Verbrennung während sonniger Perioden im Frühmit giftigen Teilenhhr und im frühen Sommer. Der Baum verträgt keine sehr trockenen Böden und auch keinen Boden mit hohem pH-Wert. An einer leicht schattigen Stelle kann 'Aureum' zu einem spektakulären Alleebaum in breiten Straßen oder als Solitär in Parks heranwachsen.